

# Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung im Einkauf

Durch eine fortschreitende Diversifizierung und Globalisierung des Beschaffungsmarktes gewinnt die Notwendigkeit einer konsequenten Qualitätspolitik für die Bereiche Einkauf und Beschaffungslogistik rasant an Bedeutung. Damit die Wettbewerbsfähigkeit eines Unternehmens erhalten und gestärkt wird, muss ein ganzheitliches Qualitätsmanagement die gesamte Supply Chain und damit auch die Beschaffung erfassen. Ein effizientes Qualitätsmanagement im Einkauf senkt Kosten und minimiert vorhandene Beschaffungsrisiken nachhaltig. Es sichert den Wettbewerbsfaktor Qualität bei der Beschaffung von Materialien und Dienstleistungen. Maßnahmen der Qualitätssicherung und des Qualitätsmanagements sind somit ein wesentlicher Bestandteil des strategischen Beschaffungsmanagements.

## Seminarinhalt

- **Einführung und Grundlagen eines ganzheitlichen Qualitätsmanagements**
  - Bedeutung der Qualität als Wettbewerbsfaktor
  - QM als ganzheitlich strategischer Ansatz im Unternehmen
  - Wechselbeziehung (Qualität - Kosten - Termin)
- **Bedeutung des Einkaufs im Qualitätsmanagement**
  - Einordnung der Funktion des Einkaufs im Qualitätsmanagementprozess
  - Interne und externe Aufgaben des Einkaufs im Rahmen eines ganzheitlichen Qualitätssicherungsprozesses
  - Einkaufsunterlagen / -dokumentationen
  - Eskalationsmodelle und Reklamationsbearbeitung
- **Lieferantenauswahl, -beurteilung und Entwicklung**
  - Finden und Auswählen des richtigen Lieferanten
  - Lieferantenerstbewertung und kontinuierliche Folgebewertung
    - Quantitative und qualitative Bewertungsmerkmale
    - Zielsetzung und Vorgehensweise bei Lieferantenaudits
  - Klassifizierung und Entwicklung der Lieferanten
    - Einfluss- und Umsetzungsmöglichkeiten des Einkaufs auf Prozess und Produktqualität
    - Kompetenter Partner im Lieferantenentwicklungsprozess
- **Qualitätssicherungsvereinbarung (QSV) und ihr rechtlicher Rahmen**
  - Ziele, Inhalte und Funktionen der QSV
  - Praxisbeispiele von QSV's
  - Garantie, Kulanz und Produkthaftung
    - Abbedingung der Wareneingangsprüfung - Verträglichkeit mit Produkthaftungs- und Handelsrecht § 377 HGB
  - Verschiedene nationale und internationale Normen und Standards
    - Die am häufigsten verwendeten QM-Normen und ihre Bedeutung
    - Second Party- oder Third-Party-Certification
    - Konformitätserklärung des Herstellers
- **Werkzeuge und Methoden des Qualitätsmanagements (Qualitätstechniken)**
  - Qualitätsprüfung
  - SPC, FMEA, QFD, Six Sigma
  - Seven old Tools und Seven new Tools
  - Wareneingang und Wareneingangskontrolle
    - Grundlegende Betrachtung
    - Prüfverzicht im Wareneingang
- **Die Sicherstellung der Qualität bei der Beschaffung im internationalen Umfeld**
  - International ausgerichtetes Beschaffungsmanagement
  - Risk Management
    - Länderrisiken, Risiko-Analyse und -Minimierung
    - Total Cost of Ownership Concept (TCO)

## Teilnehmergebühren

jeweils zzgl. MwSt.

### Frühbuchegebühr

nur bei Einzelanmeldungen  
(bis 42 Tage vor Beginn) **960,- €**

### Standardgebühr

**1.200,- €**

### Kleingruppengebühr

ab dem 2. Teilnehmer **600,- €**

## Termine und Orte

**28.-29.05.19**

-> VA.-Nr.: 52196075

**Ratingen**

**23.-24.10.19**

-> VA.-Nr.: 52196076

**Stuttgart**

## Sie sind

Fach- oder Führungskraft aus Einkauf, Logistik oder Supply Chain und wollen sich einen Überblick über effiziente Methoden, Techniken und Werkzeuge des Qualitätsmanagements und der Qualitätssicherung verschaffen.

## Ihr Nutzen

Sie erfahren den Stellenwert der Beschaffung beim Aufbau eines funktionierenden Qualitätsmanagementprozesses. Der wirksame Einsatz von Qualitätssicherungsvereinbarungen und Lieferantenaudits wird anhand von Praxisbeispielen erläutert und eingeübt. Wichtige nationale und internationale Normen und Qualitätstechniken werden dargestellt.

## Teilnehmer/-innen

Maximal 16 Personen

## Referent

**A. Büngers**

## Uhrzeiten

1. Tag: 10.00 – ca. 17.30 Uhr  
2. Tag: 09.00 – ca. 16.30 Uhr